

ARBEITSPAPIER

1. Welche Kompetenzen werden für die pädagogische Arbeit in den folgenden Situationen benötigt?

Situation 1

Es ist 7.40. Im Gruppenraum der Vier- bis Sechs-jährigen sind 9 Kinder und eine Erzieherin. Die Erzieherin unterhält sich gerade mit dem 5-jährigen Florian über seine Erlebnisse vom Wochenende. Er war mit seinen Eltern und Geschwistern bei einem Onkel in Hannover und sie haben zusammen dessen Sohn Mike vom Flughafen abgeholt. Florian berichtet aufgeregt von den Flugzeugen.

Die anderen Kinder haben sich alle eine Beschäftigung gesucht.

Eine Mutter mit ihrer Tochter Nele (6 Jahre) betritt den Raum.

Welche Kompetenzen der PFK sind gefordert in dieser morgendlichen Bringe-situation?

Situation 2

In der Kindertageseinrichtung ist mit 15 Kindern ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr geplant. Die Entfernung ist etwa 500 Meter. Die Zusammenarbeit findet seit vielen Jahren statt.

Welche Kompetenzen der PFK sind gefordert, um diesen Ausflug durchzuführen?

Situation 3

Im Freispiel auf dem Außengelände sind die Kletterstangen gerade sehr beliebt bei den größeren Kindern. Zwischen Tina und Ronja gibt es Streit darüber, wer als nächstes „dran“ ist.

Welche Kompetenzen der PFK sind in dieser Situation gefordert?

2. Welche Kompetenzen für das Verhalten in diesen Situationen erwarten Sie von den angehenden pädagogischen Fachkräften?

André wird Sozialassistent und ist in der dritten Woche seines ersten Praktikums.

Tanja ist an einer Fachschule für Erzieher*innen und im dritten Ausbildungsjahr. Sie war während der Ausbildung bereits 400 Stunden im Hort und 600 Stunden mit Unterbrechung in dieser Kindertageseinrichtung und steht kurz vor ihrer Abschlussprüfung.

Merle möchte Kinderpflegerin werden. Sie ist im zweiten Ausbildungsjahr, war im ersten Ausbildungsjahr 4 Wochen in einer anderen Kindertageseinrichtung. Nun ist sie seit zwei Tagen in dieser Einrichtung und wird insgesamt vier Wochen bleiben.

Mark will Erzieher werden, hat vorher eine Sozialassistenten-Ausbildung gemacht, ist im zweiten Ausbildungsjahr und ist zum zweiten Mal in dieser Einrichtung. Das erste Praktikum hat 8 Wochen gedauert, danach war er in einem anderen Berufsbereich tätig und nun ist er wieder seit zwei Wochen in dieser Einrichtung, in derselben Gruppe. Die Kinder hat er fast ein Jahr nicht mehr gesehen. Jetzt ist er in der zweiten Woche da.

3. Wählen Sie eine eigene Situation aus und formulieren Sie Kompetenzen